

DONNERSTAG, 31. JULI 2014

OSTTHÜRINGER Zeitung

Leiterin der Restaurierungswerkstatt Buchenwald: "Werden noch viele Jahre Zeitzeugnisse finden"

31.07.2014 - 08:54 Uhr

Seit Juni ist Stefanie Masnick (33) Leiterin der Restaurierungswerkstatt der Gedenkstätte Buchenwald. Sie ist zuständig für die Bearbeitung der archäologischen Objekte und derzeit mit verantwortlich für die Jugendlichen des Workcamps.



Stefanie Masnick ist seit Juni die Leiterin der Restaurierungswerkstatt der Gedenkstätte Buchenwald. Foto: Esther Goldberg

Anfang Juli wurde der Davidstern eines polnischen Goldschmiedes gefunden. Wie kam dieser Stern nach Buchenwald?

Anhand der Unterlagen können wir sehen, dass F.M., wie der Mann hieß, ins KZ Buchenwald eingeliefert wurde. Allerdings lebte er nur wenige Wochen hier und starb. Das ist auch der Grund, warum wir dieses Zeitzeugnis auf dem Gelände finden konnten. Es ist irgendwann auf die Müllhalde geworfen worden und im Laufe der Zeit immer tiefer in die Erde gesunken.

Was ist Ihre Aufgabe als Restauratorin in Buchenwald?

Das sind, zumindest derzeit, zwei Aufgaben. Zum einen legen wir die gefundenen Objekte frei und reinigen sie, damit wir vielleicht anhand der Oberfläche erkennen können, was es mit den Gegenständen auf sich hat. Risse oder Kratzer sagen natürlich etwas über die Lagerung oder auch über die Funktion aus. Zum anderen gehört natürlich auch während des Workshops Pädagogik dazu. Die Restaurierungswerkstatt der Gedenkstätte ist Teil eines pädagogischen Konzepts.

Welche Informationen liefert Ihnen beispielsweise die gefundene Zahnbürste?

Sie zeigt, dass sie sehr stark benutzt wurde, es kaum noch Borsten gibt. Auch das selbst Hergestellte erzählt von der Not. So haben wir einen Löffel gefunden, aus dem Teile herausgebrochen wurden. Wahrscheinlich wollte der Eigentümer auf diese Weise noch eine Art Messer herausholen.

Wie lange wird man noch Gebrauchsgegenstände finden?

Das wird noch Jahre so gehen, bin ich überzeugt. Es liegen noch unzählige Zeitzeugnisse unter der Erde.

Wo lagern die Fundstücke?

Wir haben sozusagen ein Tiefenmagazin, also ein unterirdisches Depot. Das ist klimatisiert.

Workcamp in Gedenkstätte Buchenwald: Ein Davidstern holt seinen Besitzer aus dem Vergessen <<http://www.otz.de/web/zgt/leben/detail/-/specific/Workcamp-in-Gedenkstaette-Buchenwald-Ein-Davidstern-holt-seinen-Besitzer-aus-de-522988048>>

Esther Goldberg / 31.07.14 / OTZ
ZOR003216222